

Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Helene-Lange-Gymnasium und Christian-Timm-Gemeinschaftsschule in Rendsburg

Bei Kerzenschein und Kuchen unterzeichneten Holger Jahn, Schulleiter der Christian-Timm-Schule Rendsburg, und Berthold Kayma, Leiter des Helene-Lange-Gymnasiums Rendsburg, am 3. Dezember 2014 einen Vertrag, der die enge Zusammenarbeit beider Schulen schriftlich festhält.

Profitieren von der Zusammenarbeit sollen vor allem die Schülerinnen und Schüler beider Schulen: Durch frühzeitige Information und Beratung sowie ein Klima des Willkommenseins sollen mögliche Schwellenängste und Schwierigkeiten, die mit einem Schulwechsel verbunden sein könnten, abgebaut werden oder besser gar nicht erst entstehen. Die Anwesenheit der Mittelstufenleiter beider Schulen und der Oberstufenleiterin des Gymnasiums auf Elternsprechtagen beider Schulen etwa stellt für Eltern und ihre Kinder eine Möglichkeit dar, sich umfassend beraten zu lassen. Von einer guten Durchlässigkeit beim Übergang sowohl von der Gemeinschaftsschule auf das Gymnasium als auch vom Gymnasium auf die Gemeinschaftsschule versprechen sich beide Schulen eine noch bessere Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler, die passgenau auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt ist und im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten z. B. ermöglicht, während eines vorübergehenden „Formtiefs“ in der Mittelstufe vom Gymnasium an die Gemeinschaftsschule zu wechseln, um später nach erfolgreichem Bestehen des Mittleren Bildungsabschlusses nach 10 Jahren wieder an das Gymnasium zurückzukehren. Ebenso können CTR-Absolventen mit gutem Mittleren Schulabschluss eine weitere Perspektive am Gymnasium erhalten.

Berthold Kayma betonte die lange Tradition der Zusammenarbeit beider Schulen, die nun in einen schriftlich fixierten Vertrag münde. Wichtig sei jetzt, die einzelnen Bestimmungen noch weiter mit Leben zu füllen und die entstandenen Möglichkeiten zu nutzen.



Die beiden Schulleiter beim Unterzeichnen des Vertrags, hinter ihnen Elternvertreter beider Schulen (Frau Lütje und Frau Zocher vom Helene-Lange-Gymnasium, Herr Bürgermeister und Frau Heidenreich von der CTR) sowie weitere Vertreter aus den Schulleitungen, Frau von Janowski (CTR) und Frau Nerlich (Hela)